

**Betreff** Anpassung der Leistungsverträge zwischen LH Wiesbaden und Wivertis GmbH

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss Beschlussfassungen im Rahmen des Projekts "Rekommunalisierung Nr. 0395 vom 12.11.2020

## Erforderliche Stellungnahmen

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei   | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG                          | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |                 |   |                                    |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat    | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat  | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                            | Tagesordnung B <input type="radio"/>          |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder              |   |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich                                   | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                                | nicht öffentlich <input type="radio"/>        |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht |   |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

# A Finanzielle Auswirkungen

22-V-15-0002

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden  
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

## I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel  rot  grün

abs.:

in %:

## II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

abs.:

in %:

## III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
<b>Summe einmalige Kosten:</b>						
<b>Summe Folgekosten:</b>						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Sachstandsbericht zur Anpassung der Leistungsverträge zwischen LH Wiesbaden und Wivertis GmbH

## C Beschlussvorschlag

I. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. die Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zwischen der LH Wiesbaden und der Wivertis GmbH seit der Rekommunalisierung zum 01.01.2021 mit dem Abschluss des aktuell gültigen Leistungsvertrages weiterhin gesichert ist.
2. dieser bestehende Vertrag derzeit überarbeitet wird, um auf Basis eines zukünftig flexibleren Vertragswerks auf technische Veränderungen und neue Anforderungen in der LH Wiesbaden besser reagieren zu können.
3. das neue Vertragswerk sich zusammensetzen wird aus einem Rahmenvertrag und einem Servicekatalog. Der Rahmenvertrag wird bis 30.06.22 ausverhandelt sein. Der Großteil der Servicebeschreibungen und darauf angepasste Preise werden bis 31.12.22 fertiggestellt sein.
4. die überarbeiteten Vertragsdokumente den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

## D Begründung

Zur Sicherstellung der Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zwischen LH Wiesbaden und Wivertis GmbH ab dem 01.01.2021 wurde im Dezember 2020 ein neuer Leistungsvertrag abgeschlossen. Dieser basiert in seiner Struktur im Wesentlichen auf dem alten Leistungsvertrag aus dem Jahr 2004.

In dem aktuell gültigen Leistungsvertrag wurde zwischen den Parteien konkret vereinbart:  
„Die bestehende Preisstruktur muss aktualisiert und angepasst werden. Beide Parteien verpflichten sich, die Leistungsstruktur an Anforderungen der LH Wiesbaden und aktuelle Technik anzupassen. Die Anlage H (Preise) wird in 2021 überarbeitet und angepasst.“

Das gemeinsame Ziel der LH Wiesbaden und der Wivertis GmbH ist ein Umbau der Vertragsstruktur von den bisherigen Leistungsscheinen hin zu einzelnen, standardisierten Servicebeschreibungen. Dieser Umbau (Rahmenvertrag und Servicekatalog) bringt eine hohe Flexibilität ins Vertragswerk. IT-Services können entsprechend der Entwicklungen leichter angepasst, modernisiert und gewechselt werden. Dies wird durch die Auslagerung des Servicekataloges aus dem Rahmenvertragswerk deutlich einfacher. Durch die Standardisierung im Servicekatalog wird erreicht, dass „Vertragsauslegungen“ nicht mehr die Zusammenarbeit zwischen LHW und Wivertis erschweren werden.

Das neue Vertragswerk soll folgende Anforderungen an eine Zusammenarbeit unterstützen:

- Hohe Qualität in der Leistungserbringung
- Schnelle Umsetzung von Vorhaben
- Abgestimmte und innovative Weiterentwicklung
- Kostentransparenz
- marktgerechte Preise
- Vermeidung von Investitionsstaus und aufgreifen von Innovationen

Die ursprüngliche Planung, die Vertragsneugestaltung durch Amt 15 und Wivertis im Jahr 2021 abzuschließen, konnte nicht eingehalten werden. Die Vielzahl der Services sowie die aus der Vergangenheit nicht ausreichend vorhandene Dokumentation erfordern einen hohen Aufwand bei der Erstellung und Abstimmung des neuen Servicekataloges. Zu dem standen im Jahr 2021 diejenigen Projekte, die der Betriebssicherheit und Stabilität der IT-Services nach der Rekommunalisierung dienten, sowohl bei Amt 15 als auch bei Wivertis im Vordergrund.

Höher priorisierte Themen und Projekte in 2021 waren unter anderem:

1. Sicherstellung des operativen Regelbetriebs IT (ohne Atos) und Abwicklung der durch Corona deutlich angestiegenen Aufträge und Projekte aus der LHW
2. Aufbau der Organisation der Wivertis als städtische Gesellschaft
  - o Ersatz von ATOS-Personal, das nicht in die Wivertis gewechselt ist
  - o Besetzung von Stellen in allen Fachbereichen der Wivertis, die schon in der Transitionsphase als dringend erforderlich identifiziert worden waren. Dieser personelle Ausbau ist noch nicht abgeschlossen.
  - o Aufbau erforderlicher Organisationseinheiten für diejenigen Tätigkeiten, die bisher von der Atos erbracht wurden (z.B. Rechnungswesen).
3. Aufbau der strukturierten Zusammenarbeit mit dem zum 01.02.2021 neu gegründeten Amt für Innovation, Kommunikation und Digitalisierung
  - o Regelung der Zusammenarbeit nach den organisatorischen und personellen Veränderungen auf beiden Seiten
  - o Etablierung neuer Boards
  - o Transformation hin zu gemeinsamen Prozessen und definierten Rollen mit dem Ziel der Standardisierung und Effizienzsteigerung

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

16 Februar 2022



Mende  
Oberbürgermeister